Strategic Litigation

3

Teresa Weber (Hrsg.)

## Strategische Prozessführung in Österreich



**Nomos** 



Teresa Weber (Hrsg.)
Strategische Prozessführung in Österreich
Nomos

Drucklegung unterstützt durch die Arbeiterkammer



**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

1. Auflage 2024

© Die Autor:innen

Publiziert von Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-1482-8 ISBN (ePDF): 978-3-7489-2018-2

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748920182



Onlineversion Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort		7
Teil I:	Theorie, Begriff, Vergleichendes	
Teresa V	Veber	
Zum Be	egriff der Strategischen Prozessführung	11
Marlies	Meyer	
_	eellschaftliche Prozessführung: Wenn Bürger:innen vor Rechte geltend machen und an der Gesetzgebung teilhaben	21
Carlotta	Garofalo and Oliver C. Ruppel	
_	c climate change litigation in the Global South: Selected ons from Brazil and South Africa	59
Teil II:	Rechtsfragen der Strategischen Prozessführung in Österreich	
Nadja F	Polzer und Daniel Ennöckl	
Entwicklung von Verbandsklagerechten im Umweltbereich		99
Rainer I	Palmstorfer	
Strategi	Strategische Prozessführung und Datenschutzrecht	
Maximi	lian Blaßnig	
Einschüchterungsklagen und ihr <i>chilling effect</i>		

Maria Bertel	
Verfahrenshilfe und Verbandsklage – die grundrechtliche Perspektive	169
Teil III: Akteure und Akteurinnen und Aktionsgebiete (Erfahrungsberichte)	
Theresa Hammer	
Der Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern	183
Interview mit Mag. Thomas Alge (ÖKOBÜRO)	193
Claudia Schmidt und Petra Limberger	
Netzwerk AsylAnwält*innen	207
Fritz Kroiss	
Erfahrungsbericht Grün-Alternativer Verein zur Unterstützung von BürgerInneninitiativen (BIV)	229
Cornelia Amon-Konrath und Sandra Konstatzky	
Die Nutzung von Klagerechten im Gleichbehandlungsrecht	
<ul> <li>Praxiserfahrungen und strategische Überlegungen der Gleichbehandlungsanwaltschaft</li> </ul>	237
Interview mit Dr. Helmut Graupner (Rechtskomitee Lambda)	255
Autor:innenverzeichnis	283

## Vorwort

## Liebe\*r Leser\*in,

Inspiriert durch den ersten Band dieser Schriftenreihe ist es das Anliegen des vorliegenden Sammelbandes, das Phänomen der strategischen Prozessführung in und für Österreich zu beleuchten. Das ist vor allem deswegen reizvoll, weil es in Österreich eine vielfältige Szenerie an Akteur:innen und unterschiedliche Formen der strategischen Prozessführung gibt. Gleichzeitig bestehen aber zahlreiche Hürden für den Zugang zu Gerichten und die Mobilisierung des Rechts vor diesen.

Die "Landschaft" strategischer Prozessführung in Österreich zu skizzieren, ist also Ziel des Bandes. Zu diesem Zweck wurden Expert:innen aus der prozessführenden Praxis und aus der Rechtswissenschaft angefragt. Ein großer Dank richtet sich an alle Autoren und Autorinnen, die sich vor dem Hintergrund ihrer ohnehin knappen zeitlichen Ressourcen auf dieses Vorhaben eingelassen und einen Beitrag verfasst haben.

Der Band ist in drei Teile gegliedert.

In Teil I finden sich theoretische und begriffliche Überlegungen zu strategischer Prozessführung, ihrer Verortung im demokratischen Prozess und vergleichende Überlegungen zu strategischer Prozessführung im Bereich Klimaschutz in Brasilien und Südafrika.

Teil II widmet sich spezifischen Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit strategischer Prozessführung (auch) in Österreich stellen: So etwa nach der Entwicklung von Verbandsklagerechten im Umweltbereich, strategischer Prozessführung im Datenschutzrecht, der Frage nach den grundrechtlichen Anforderungen an Verfahrenshilfe und dem ebenfalls menschenrechtlich determinierten Rahmen von sogenannten SLAPPs (Einschüchterungsklagen).

Teil III versucht dann, einen Überblick über wichtige Akteure und Akteurinnen im Bereich der strategischen Prozessführung in Österreich zu geben. Dankenswerterweise haben sich zahlreichen Organisationen, Interessensvertretungen und Vereine bereit erklärt, ihre Tätigkeit in diesem Bereich in diesem Band zu beschreiben, dazu zählen: Der Klagsverband, das Netzwerk Asylanwält\*innen, die Gleichbehandlungsanwaltschaft, der BIV (Verein zur Förderung von Bürgerinitiativen), sowie – in Form von in

diesem Band abgedruckten Interviews – das ÖKOBÜRO und das Rechtskomitee Lambda.

Strategische Prozessführung ist ein aktuelles und dynamisches Phänomen. Schon deswegen kann ein Sammelband nicht alle Fragen, die sich im Zusammenhang damit stellen, vorwegnehmen und beantworten. Dennoch leistet der vorliegende Band hoffentlich einen Beitrag dazu, die internationale Diskussion auch nach Österreich zu holen und liefert wertvolle Einsichten und Anhaltspunkte für weitere Forschungsvorhaben zum Thema strategische Prozessführung.

Eine spannende Lektüre wünscht

Teresa Weber Wien, im Juli 2023